

Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in



Kinderpfleger/innen betreuen und pflegen - unterstützend und unter Anleitung - Kinder der verschiedenen Altersgruppen bis zum Ende des Grundschulalters. Sie finden Beschäftigung, bezogen auf den unterstützenden Einsatz, in Kindertageseinrichtungen, Grundschulhorten, Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung und Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Rehabilitationskliniken.

Kinderpfleger/innen kümmern sich zusammen mit sozialpädagogischen Fachkräften oder Kinderkrankenpflegekräften vor allem um Säuglinge und Kleinkinder. Sie unterstützen soziale Lernprozesse in Gruppen unter Berücksichtigung der Zusammenarbeit im Arbeiterteam und mit den am Erziehungsprozess Beteiligten, wie bspw. Eltern, Sorgeberechtigten, Erziehungsberechtigten. Die Vielfalt der beruflichen Tätigkeiten umfasst das Beobachten von Kindern und Gruppen, das Erkennen kindlicher Bedürfnisse und Erfassen von Bildungs- Erziehungs- und Betreuungssituationen. Für das Spiel, als Haupttätigkeit des Kindes, werden von Kinderpfleger/innen geeignete Bedingungen geschaffen und sie übernehmen unterstützende Aufgaben mit. Die Mitgestaltung und -begleitung von Bildungsprozessen und Bildungsgelegenheiten u. a. im motorischen/musikalischen und künstlerisch gestaltenden Entwicklungsbereich gehören zu deren Aufgaben. Zu ihren Tätigkeitsbereichen gehören ebenso die Wertevermittlung und das Bekanntmachen der Kinder mit kulturell-sittlichen Traditionen und Gebräuchen. Zudem sehen sie sich als Sprachvorbild für Kinder und als Einflussfaktor auf die Sprachentwicklung.

Berufsbild

Als Zweitkraft versorgen Kinderpfleger/innen die Kinder im Alltag durch bspw. das Vor- und Zubereiten von Mahlzeiten, sie wirken bei der Körperpflege und Hygienemaßnahmen der Kinder mit, sie pflegen Kinder bei leichten Erkrankungen und führen hauswirtschaftliche Tätigkeiten aus.

Es besteht die Möglichkeit der Erlangung eines dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschlusses. Hiermit ist nach erfolgreichem Berufsabschluss eine weiterführende Ausbildung beispielsweise zum Erzieher oder zum Heilerziehungspfleger möglich.

Zugang

Abschluss der Hauptschule oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss, gesundheitliche Eignung

Berufsübergreifender Bereich:

Religion/Ethik; Mathematik; Englisch; Sozialkunde; Deutsch; Sport

Fachtheoretische Lernfelder:

Berufliches Handeln im gesellschaftlichen und rechtlichen Kontext verstehen; Entwicklungs- und Bildungsprozesse bis zum Ende des Grundschulalters gestalten und begleiten; Gesundheitserziehung und -förderung gestalten und begleiten; Sozialpädagogische Prozesse wahrnehmen und Beziehungen gestalten und begleiten; Grundlagenwissen in ausgewählten Entwicklungsbereichen erwerben

Inhalte*

*neuer

Lehrplan ab
2024/2025

Fachpraktische Lernfelder:

Bei Alltagsaufgaben in der Versorgung von Kindern mitwirken und unterstützen; Bei Pflegehandlungen der Kinder mitwirken und unterstützen; Bei Bildungsprozessen in ausgewählten Entwicklungsbereichen mitwirken und unterstützen

Praxislernfelder

Ausprägung grundlegender Kompetenzen im Tätigkeitsbereich der Kinderpflege; Ausprägung beruflicher Handlungskompetenzen in der Beobachtung und in ausgewählten Tagessequenzen; Ausprägung beruflicher Handlungskompetenzen in unterschiedlichen Bildungsgelegenheiten

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in

Schüler der Fachrichtung Kinderpflege können einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss erreichen. Voraussetzung hierfür sind ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 und ausreichende Fremdsprachenkenntnisse entsprechend eines mindestens fünfjährigen Fremdsprachenunterrichts.

Zeitraum

Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre.

Die Ausbildung beginnt zum Schuljahresanfang entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zur Ferienregelung in Thüringen.

Schulgeld

36,00 Euro / Monat

Schule

Private Fachschule für
Wirtschaft und Soziales -
Suhl II

Neundorfer Straße 28 ☎ 03681/ 35290
98527 Suhl 📧 suhl2@fswiso.com

fswiso.de

Merkzettel:

- Erster berufsqualifizierender Abschluss im sozialpädagogischen Bereich
- Erwerb des Realschulabschlusses möglich, damit Zugangsvoraussetzung für die Ausbildung zum Erzieher oder Heilerziehungspfleger



Über uns

Die Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH ist Träger von Staatlich anerkannten berufsbildenden Schulen in Sondershausen, Gera, Suhl und Erfurt und anerkannter Bildungsträger nach AZAV.

Im Jahr 2013 wurden wir Preisträger beim Deutschen Schulpreis und erhielten den Preis der Jury.

Schulgeld

Das Schulgeld wird monatlich gezahlt. Ausnahmen in der Zahlweise können gemeinsam mit der Schule geregelt werden.

Es fallen innerhalb der Ausbildung keine weiteren Kosten für Schulbücher, Materialien oder Prüfungen an!

Finanzierung

Unsere Ausbildungen sind förderfähig nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

Finanzierungsmöglichkeiten der Ausbildung können beispielsweise sein:

- Schüler-BAföG (nicht rückzahlungspflichtig)
- Kindergeld
- Bildungsgutschein (bei Erfüllung der Finanzierungsbedingungen)

Gern beraten wir Sie sich zu Fragen der Ausbildungsfinanzierung.

Unterkunft

Sie benötigen während der Ausbildung eine Unterkunft? Wir helfen Ihnen gern dabei, die für Sie passende Unterkunft zu finden.

An allen Schulstandorten gibt es verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Praktika

Wir arbeiten eng mit zahlreichen Kliniken, Kureinrichtungen, therapeutische Zentren, Pflege- und Sozialstationen, Behindertenwerkstätten, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Firmen des Mittelstandes zusammen. Sie sind kompetente Partner bei der Realisierung der zu absolvierenden Praktika.

Abschlüsse

Unsere Abschlüsse genießen bundesweite Anerkennung und sind Ausgangspunkt für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben, weitere Aufstiegsqualifizierung oder berechtigen zum selbstständigen therapeutischen Behandeln. Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch nach Ihrem erfolgreichen Abschluss den beruflichen Einstieg zu finden. Beispielsweise wurden in den letzten Jahren Ergotherapeuten, Logopäden, Podologen, Heilerziehungspfleger, Erzieher fast zu 100% in Arbeit vermittelt.

Viele Auszubildende nutzen gleichzeitig die Möglichkeit, eine höhere allgemeinbildende Qualifikation wie Realschulabschluss oder allgemeine Fachhochschulreife mit ihrer Ausbildung zu erwerben.

Bewerbungsunterlagen

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten enthalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Lichtbild
- Zeugnismachweise,
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung,
- Nachweise von eventuell absolvierten Praktika.

Information und Beratung

Gern beantworten wir Ihre Fragen zur Ausbildung und stehen Ihnen auch für weitere Informationen an allen Schulstandorten beratend zur Seite.

Kontakt

Sondershausen	Hermann-Danz-Straße 36	☎ 03632 / 702139
	99706 Sondershausen	✉ sondershausen@fswiso.com
Gera	Gewerbepark Keplerstraße 48	☎ 0365 / 7106874
	07549 Gera	✉ gera@fswiso.com
Suhl	Auenstraße 3 - 5	☎ 03681 / 800110
	98529 Suhl	✉ suhl@fswiso.com
Suhl II	Neundorfer Straße 28	☎ 03681 / 35290
	98527 Suhl	✉ suhl2@fswiso.com
Erfurt	Sorbenweg 4	☎ 0361 / 659390
	99099 Erfurt	✉ erfurt@fswiso.com